

## Briand in Rom.

R. Rom, 10. Februar. Ministerpräsident Briand und seine Begleiter machten der Königin und der Königin-Mutter sowie dem Statthalter des Königs ihre Aufwartung.

Briand, Bourgeois und Botschafter Barère hatten Besprechungen mit Salandra und Sonnino, Thomas und Pellet mit dem Kriegsminister.

Beim Abendmahl in der Consulta, woran außer den französischen Gästen und den Mitgliedern der Botschaft die Botschafter Rußlands, Englands und Japans, die Gesandten Serbiens und Belgiens sowie einige italienische Minister, Beamte und Offiziere teilnahmen, wechselten Sonnino und Briand Trinksprüche.

### Trinksprüche Sonninos und Briands.

Sonnino sagte: Ich bin erfreut, das Haupt der französischen Regierung, an die uns so viele alte Ueberlieferungen und die erneute Waffenbrüderschaft knüpfen, unter uns zu begrüßen. Die Anwesenheit Eurer Exzellenz ist ein neues Pfand unseres festen Vertrauens in das siegreiche Ende des Kampfes, den die Verbündeten mit der Kraft ihrer unerschütterlichen Einigung für die Sache der Freiheit und der Gerechtigkeit führen. Ich erhebe mein Glas auf das Wohl des Präsidenten der französischen Republik und der verbündeten Herrscher sowie Eurer Exzellenz, Sie willkommen heißend im Namen der italienischen Regierung und Nation.

Briand erwiderte: Im Namen der Regierung der Republik bringen meine Kollegen und ich der königlichen Regierung und ganz Italien den herzlichsten Gruß Frankreichs. Mit größter Bewunderung haben wir Euer edles Land dem Appell seines nationalen Gewissens entsprechen und seinen Platz im Lager der Verbündeten nehmen sehen, um mit ihnen das Recht und die Freiheit zu verteidigen. Unsere beiden Nationen sind gleichermaßen überzeugt, daß der Endsieg aus ihrem festen Willen erstehen wird, alle ihre Hilfsquellen, Energien und lebendigen Kräfte mit ihren Verbündeten gemeinschaftlich zu machen. Geküßt auf diesen unerschütterlichen Glauben, führen unter ihren erneut vereinten Fahnen in enger Verbrüderung von Masse und Waffen Italien und Frankreich den Riesenkampf, in dem neben ihren Schicksalen das Schicksal der Kultur auf dem Spiele steht. Mit diesen Gefühlen erhebe ich das Glas zu Ehren Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Italien und der verbündeten Herrscher und trinke auf das Wohl Eurer Exzellenz und der königlichen Regierung, deren hohen Wert und großherzige Gastlichkeit wir schätzen.